

Ungewiß lebst du ins Morgen hinein

Text: Thomas Eger

Dm A Dm A

1. Un - ge - wiß lebst du ins Mor - gen Wird's
 2. Was soll das Le - ben? Es läuft wie n die
 3. Wo - zu das Mü - hen, wenn al - ' nur am
 4. Je - sus, er sieht dich und weiß. weiß, wo -

C⁷ Dm A Dm A

1. Freu - de, wird's Trau ar - gend - wie, denkst du, wird's
 2. Jah - re, durch Glü eilt dir ,da, von, nie - mand
 3. En - de der wenn al - les Le - ben vom
 4. ran du dein Er will dir zei - gen, daß

Dm Dm Gm A Dm A

1 doch Hoff - nung kannst du nicht sehn.
 Hoff - nungs - los senkt sich dein Blick.
 rägt, wenn Got - tes Hand dich nicht trägt?
 fällt, was Gott, der Schöp - fer, nicht hält.

A D F[#]m G D G Em⁷ A 7 D Em⁷

Je - sus sieht dich. Er ruft: Komm zu mir! Ich bin die Quel - le des Le -

A D A D F[#]m G D G Em⁷ A Hm Em A D

bens. Je - sus lei - tet dich si - cher ans Ziel. Freu dich, du lebst nicht ver - ge - bens.